

LESEKOFFER 9

„In Bewegung“



Bild: Nadia Kofler (Meran)

Leseförderung im DAZ-Unterricht in der Mittelschule

Italienisches Bildungsressort

Pädagogischer Bereich

Dienststelle für DAZ

Herausgegeben von den Pädagogischen Diensten des Italienischen Bildungsressorts

Verantwortliche: Inspektorin Carlotta Ranigler

Wissenschaftliche Begleitung: Sonja Aberham

Leitung: Elisa Salvadori, Dienststelle Deutsch als Zweitsprache

Die Ausarbeitung dieser Broschüre sowie die Überarbeitung der Lesekoffer wurden im Schuljahr 2016/2017 von der Arbeitsgruppe „Lesekoffer“ durchgeführt.

Mitglieder der Arbeitsgruppe: Elisa Salvadori, Sonja Aberham

Stefanie Graus, Caroline Spechtenhauser - Lesekoffer Grundschule

Verena Garber, Gertraud Sanin - Lesekoffer Mittelschule

Donatella Gigli, Lina Morsuillo - Lesekoffer Oberschule

Informationen zum Lesekoffer erhalten Sie bei:

Verena Cassar

verena.cassar@schule.suedtirol.it

0471 411477

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S. 7
Liste der Bücher	S. 8
Liste für die Ausleihe	S. 10
Kurzbeschreibungen	S. 12
Arbeit mit dem Paket	S. 21
Arbeit mit den einzelnen Büchern	S. 29
Zum Weiterlesen	S. 41
Elternbrief	S. 42
Bibliographie und weiterführende Literatur	S. 43

Vorwort

Lesen ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts und der Entwicklung einer Schülerin und eines Schülers, aber auch eine Gelegenheit in andere Welten einzutauchen, den eigenen Horizont zu erweitern und neue Leidenschaften zu entdecken.

Vor allem um die Freude an Büchern und am Lesen zu fördern und zu unterstützen, gibt es seit einigen Jahren das Projekt „Leserucksäcke - Lesen ist wie Reisen“. Nun wurde es überarbeitet, mit vielen Neuheiten, Überraschungen und Anregungen ausgestattet und die Rucksäcke durch Koffer ersetzt. Gut gerüstet und bereit viele lesefreudige Schülerinnen und Schüler auf ihrem Leseweg ein Stück zu begleiten, wagt das Projekt mit Beginn des Schuljahrs 2017/18 einen Neustart.

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus 6 Lehrpersonen verschiedener Schulstufen und in wissenschaftlicher Begleitung von Sonja Abraham, hat ein ganzes Jahr lang intensiv an der Überarbeitung des bereits bestehenden Projektes gearbeitet. Neue Bücher unterschiedlicher Genres und Leseniveaus wurden ausgewählt, Materialien ersetzt und neue ausgearbeitet.

Zusätzlich gibt es jetzt neben den Koffern für die jeweiligen Schulstufen und Altersgruppen der Grund-, Mittel- und Oberschule noch drei Themenkoffer, für jede Schulstufe einen, mit Büchern zum ausgewählten Thema. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule können sich intensiv mit dem Thema Natur befassen, die der Mittelschule mit Bewegung und die der Oberschule mit dem Reisen.

In den Koffern befinden sich nun nicht nur Bücher, sondern auch eine detaillierte Handreichung für die Lehrpersonen. Sie enthält Kurzbeschreibungen der Bücher, Angaben bezüglich des Sprachniveaus, zahlreiche Anregungen und Tipps zum gemeinsamen Arbeiten und Besprechen der Bücher, aber auch Ideen für Einzelarbeiten sowie Angaben und Informationen zur Vertiefung der Themen und zum Weiterlesen.

Wir hoffen, den Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen mit den neuen Büchern und Leseideen eine Freude zu bereiten und wünschen uns, dass die Lesekoffer noch sehr viele Jahre von einer Klasse zur nächsten rollen und möglichst viele Kinder und Jugendliche der Faszination an geschriebener Sprache und am Entdecken neuer Bücherwelten erliegen.

Die Inspektorin Carlotte Ranigler

Die Projektleiterin Elisa Salvadori

Liste der Bücher

	Autor	Titel	Thema	Art	Seitenanzahl	Niveau
1		Autos – Coole Flitzer (Memo Kids)	Autos	Sachbuch	56 S.	••
2	Biemann, C.	Flugzeuge (Frag doch mal ... die Maus!)	Flugzeuge	Sachbuch	54 S.	•••
3	Bohlmann, S.	Wie ich Fräulein Luise entführte ...	Abenteuer	Roman	240 S.	••••
4	Coulon, G.	Das Leben der Kinder in Pompeji	Geschichte	Sachbuch	44 S.	••••
5	Englert, S.	Weltall (Frag doch mal ... die Maus!)	Astronomie	Sachbuch	55 S.	•••
6	Englert, S. / Orlandi, L.	Unsere Erde (Frag doch mal ... die Maus!)	Geographie	Sachbuch	55 S.	•••
7	Erne, A.	Die Erde (Wieso? Weshalb? Warum?)	Geographie	Sachbuch	56 S.	•••
8	Ford, H.	Sterne beobachten – Astronomie für Kinder	Astronomie	Sachbuch	37 S.	•••
9	Frank, A.	Wunderpferde	Pferde	Roman	128 S.	••
10	Fritsche, E. / Putzer, J.	Technik in den Alpen	Technik	Sachbuch	128 S.	•••••
11	Glattauer, N. / Hochleitner, V.	Flucht	Flucht	Bilderbuch	32 S.	•••
12	Hald, I. K.	Vielleicht dürfen wir bleiben	Flucht	Roman	112 S.	••••
13	Heine, H.	Loreley (Poesie für Kinder)	Phantasie	Bilderbuch, Lyrik	24 S.	••••
14	Kespert, D.	Erfinder!	Geschichte	Sachbuch	96 S.	••••
15	Köller, K.	Vollgas! Mit Rädern, Rudern und Motoren	Fahrzeuge	Sachbuch	56 S.	••
16	Krüger, K.	Nur mal schnell das Mammut retten	Tiere	Roman	224 S.	••••
17	Maas, A.	Speed – Die schnellsten Dinge der Welt	Rekorde	Sachbuch	96 S.	•••
18	Naoura, S.	Hilfe! Ich will hier raus!	Familie	Roman	160 S.	•••
19	Negri, S.	Verletzt	Drogen	Roman	120 S.	•••••
20	Nielsen, M.	Scott Amundsen	Geschichte	Sachbuch	62 S.	••••
21	Nielsen, M.	Scott Amundsen	Geschichte	CD		

22	Petit, X.-L.	Mein kleines dummes Herz	Krankheit	Roman	160 S.	•••
23	Ramcke, I. / Wiatrowski, T.	Reiseführer für Tiere	Tiere	Sachbuch	128 S.	••••
24	Regener, O.	Zeitreise (Frag doch mal ... die Maus!)	Geschichte	Sachbuch	48 S.	•••
25	Rogenmoser, Y.	Über den Gotthard	Verkehrsgeschichte	Sachbuch	32 S.	••••
26	Schädlich, S.	Wenn Menschen flüchten	Flucht	Sachbuch	32 S.	••••
27	Scherz, O.	Wir sind nachher wieder da, wir müssen kurz nach Afrika	Abenteuer	Roman + CD	112 S.	••
28	Schreiner, J.	Kalle Kompass in Ägypten	Abenteuer	Roman (mit CD)	88 S.	••
29	Schwendemann, A.	Faszination Fliegen (Wieso? Weshalb? Warum?)	Luftfahrt	Sachbuch	56 S.	•••
30	Simpson, J.	Indianer (Alles, was ich wissen will)	Indianer	Sachbuch	59 S.	•••
31	Standiford, N.	Verflixt, vertauscht, verliebt	Erwachsenwerden	Roman	240 S.	•••••
32	Thilo	Heiße Jagd am Nil	Abenteuer	Roman	121 S.	•••
33	Tielmann, C.	Notlandung in der Milchstraße 17a	Freundschaft	Roman	208 S.	•••
34	Wolle, F.	König Lichterloh	Krieg, Frieden	Anthologie, Märchen	216 S.	•••••

Sprachniveau:

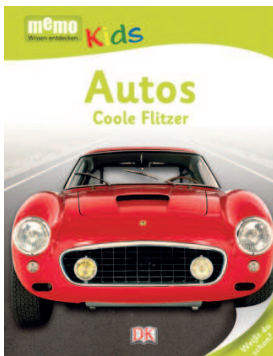
1 Punkt – sehr leicht; 2 Punkte – leicht; 3 Punkte - mittel; 4 Punkte – anspruchsvoll; 5 Punkte- sehr anspruchsvoll

Liste für die Ausleihe

	Autor	Titel	Schülerin oder Schüler
1		Autos – Coole Flitzer (Memo Kids)	
2	Biemann, C.	Flugzeuge (Frag doch mal ... die Maus!)	
3	Bohlmann, S.	Wie ich Fräulein Luise entführte ...	
4	Coulon, G.	Das Leben der Kinder in Pompeji	
5	Englert, S.	Weltall (Frag doch mal ... die Maus!)	
6	Englert, S. / Orlandi, L.	Unsere Erde (Frag doch mal ... die Maus!)	
7	Erne, A.	Die Erde (Wieso? Weshalb? Warum?)	
8	Ford, H.	Sterne beobachten – Astronomie für Kinder	
9	Frank, A.	Wunderpferde	
10	Fritsche, E. / Putzer, J.	Technik in den Alpen	
11	Glattauer, N. / Hochleitner, V.	Flucht	
12	Hald, I. K.	Vielleicht dürfen wir bleiben	
13	Heine, H.	Loreley (Poesie für Kinder)	
14	Kespert, D.	Erfinder!	
15	Köller, K.	Vollgas! Mit Rädern, Rudern und Motoren	
16	Krüger, K.	Nur mal schnell das Mammut retten	
17	Maas, A.	Speed – Die schnellsten Dinge der Welt	
18	Naoura, S.	Hilfe! Ich will hier raus!	
19	Negri, S.	Verletzt	
20	Nielsen, M.	Scott Amundsen (Buch)	
21	Nielsen, M.	Scott Amundsen (CD)	

22	Petit, X.-L.	Mein kleines dummes Herz	
23	Ramcke, I. / Wiatrowski, T.	Reiseführer für Tiere	
24	Regener, O.	Zeitreise (Frag doch mal ... die Maus!)	
25	Rogenmoser, Y.	Über den Gotthard	
26	Schädlich, S.	Wenn Menschen flüchten	
27	Scherz, O.	Wir sind nachher wieder da, wir müssen kurz nach Afrika	
28	Schreiner, J.	Kalle Kompass in Ägypten	
29	Schwendemann, A.	Faszination Fliegen (Wieso? Weshalb? Warum?)	
30	Simpson, J.	Indianer (Alles, was ich wissen will)	
31	Standiford, N.	Verflixt, vertauscht, verliebt	
32	Thilo	Heiße Jagd am Nil	
33	Tielmann, C.	Notlandung in der Milchstraße 17a	
34	Wolle, F.	König Lichterloh	

Kurzbeschreibungen



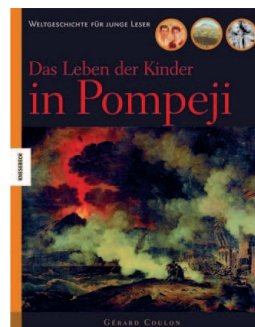
Wie entsteht ein Auto? Kann ein Wagen mit Mais betrieben werden? In Band 12 der Wissensreihe für Erstleser dreht sich alles um Automobile. Kurze, lebendige Texte erzählen Spannendes über die ersten Modelle und Autos der Zukunft. Faszinierende Bilder zum Staunen zeigen Formel-1-Rennwagen, Rekordautos und Fahrzeuge im All. Die altersgerecht aufbereiteten Informationen sind für Leseanfänger einfach verständlich, so dass auch schwierige Zusammenhänge deutlich werden.



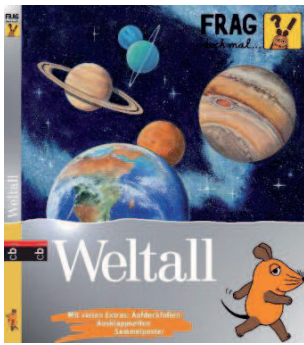
Kinder haben tausend Fragen rund ums Fliegen: Warum ein Flugzeug nicht zum Mars fliegen kann und wie ein Schleudersitz funktioniert – dies und vieles mehr zur Geschichte, Technik und Zukunft der Flugzeuge erklärt die Maus. Schritt für Schritt werden Sachverhalte erklärt. Folienseiten, eine Panorama-Aufklappseite, ein Sammelposter und viele weitere farbige Illustrationen und Fotos unterstützen die Texte.



Wenn man Glück angeln könnte, würden bestimmt mehr Menschen am Ufer sitzen! Diesen Spruch hat Greta von Fräulein Luise gelernt. Sie ist zwar schon fast achtzig, aber Gretas liebe Freundin. Als Luise jedoch in ein Heim kommt, steht für die 10-Jährige fest: Sie muss das Fräulein da rausholen! Wenig später sitzen die beiden tatsächlich in einem alten Auto auf einer Reise in Richtung Luisens Vergangenheit.



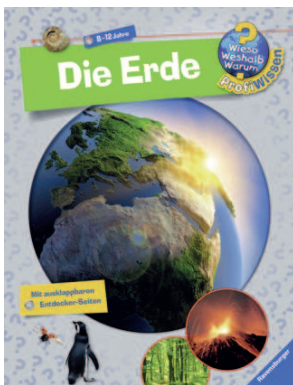
Vor fast 2000 Jahren brach in Italien der Vulkan Vesuv aus und begrub eine ganze Stadt unter Asche und Lava: Pompeji. Spannend und anschaulich beschreibt Gerard Coulon das Leben in Pompeji vor dem Vulkanausbruch und die Massenflucht aus der Stadt am Tag der Katastrophe. Der elfjährige Lucius nimmt uns mit zu seiner Familie und stellt uns seine Freunde vor. Wir begleiten ihn in seine Schule und erkunden mit ihm alle Winkel der Stadt. Der fesselnde und leicht verständliche Text wird von zahlreichen farbigen Abbildungen begleitet, die pompejische Bauten und antiken Wand-schmuck, Abgüsse von Menschen, Historien-malereien und Rekonstruktionen zeigen.



Warum fällt uns der Mond nicht auf den Kopf? Gibt es Außerirdische? Und woraus besteht die Milchstraße? Zum Glück bringt die Maus Licht ins Dunkel des Weltalls. Anschaulich wird unser Sonnensystem auf der großen Panorama-Aufklappseite erklärt. Wie es in Raumschiffen und Raketen aussieht, zeigen die farbigen Folienseiten. Und nachdem man im Maus-Lexikon alle wichtigen Begriffe von Astroidengürtel bis zum Weißen Zwerg nachgeschlagen hat, lädt das große Sammelposter auf eine kurzweilige Entdeckungsreise zu den Sternbildern ein.



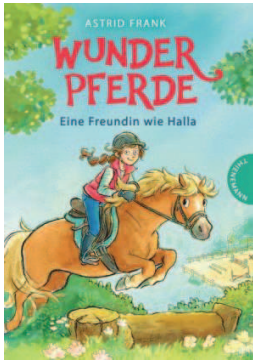
Wieso schwimmen Inseln nicht einfach weg? Können Berge eigentlich wachsen? Und woher weiß ein Fluss, wohin er fließen muss? Zum Glück gibt es die Maus, denn die hat von ihrer Reise rund um die Erde allerhand spannende Erklärungen mitgebracht. Sie weiß, warum es Erdbeben gibt oder welche Pflanze zuerst auf der Erde war. Bunte Folienseiten zeigen, wie es zu einem Vulkanausbruch kommt und die aufklappbare Panoramaseite lädt dazu ein, den Geheimnissen unserer Erde noch weiter auf den Grund zu gehen.



Wieso bebdt die Erde manchmal? Warum wird es abends dunkel? Wie kommt das Salz ins Meer? Diese und andere spannende Naturphänomene versetzen uns immer wieder in ehrfürchtiges Staunen. In diesem Buch können Kinder Ozeane, Gebirge, Wüste und Regenwälder erkunden, auf großen Entdecker-Seiten zum Beispiel einen Blick in das Innere eines Vulkans werfen und erfahren, wie man täglich selbst einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten leisten kann. Tolle Experimente, wie der Bau einer Mini-Biogasanlage, laden zum Mitmachen ein.



Sterne sind etwas Besonderes. Ihre Leuchtkraft und Konstellationen ziehen nicht nur Kinder magisch in ihren Bann. Mit diesem Beobachtungsbuch wird der nächtliche Sternenhimmel zum Experimentierfeld und gibt vielleicht sogar einige seiner Geheimnisse preis. Fragen wie „Was passiert bei einer Mondfinsternis?“, „Warum ist der Mars so rot?“ oder „Wie baue ich ein Teleskop oder ein Planetenmodell?“ werden hier beantwortet. Dazu finden sich detaillierte Sternenkarten zur eindeutigen Bestimmung und viele einfache Experimente.



Luisas Stute Donna ist das springstärkste Pferd im Stall – wenn sie Lust hat. Meist steckt ihr Kopf jedoch voller Flausen. Doch Luisa glaubt fest an sie und versucht, nicht auf die gemeinen Kommentare der anderen Mädchen zu hören, die fürchten, Donna könnte ihnen den Sieg beim bevorstehenden Turnier vermessen. Und tatsächlich zeigt Donna im ersten Durchlauf, was in ihr steckt – bis Luisa sich verletzt. Jetzt kommt es ganz allein auf die unberechenbare Donna an! Ein fesselndes Pferdebuch basierend auf der wahren Geschichte eines echten Wunderpferds: Halla – das legendäre Springpferd.



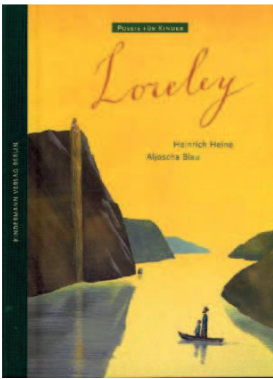
Atemberaubende Seilbahnkonstruktionen, ausgeklügelte Skipistentechnik, kühne Eisenbahn- und Brückenbauten sowie Hangsicherungen – der alpine Naturraum hat sich in eine Hightech-Landschaft verwandelt. Dieses Jugendsachbuch erklärt anhand von über 250 Fotos, Infografiken, Zeichnungen und knappen Texten technische Zusammenhänge und Entwicklungen.



Was bewegt Eltern dazu, gemeinsam mit ihren Kindern die Heimat zu verlassen? Welche Gründe gibt es, sich auf eine gefährliche Reise über das Meer zu begeben und die Hoffnungen auf ein unbekanntes Ziel zu fokussieren? Nikolaus Glattauer und Verena Hochleitner stellen sich genau diesen Fragen und gehen dem nach, was es heißt, wenn eine Katastrophe ganz im Privaten, im Einzelschicksal ankommt. Erzählt von der Katze, die ihrer sieben Leben wegen dann doch mitgenommen wird, erzählt dieses Bilderbuch auf beeindruckende Weise ein Schicksal, das jeden von uns treffen könnte.



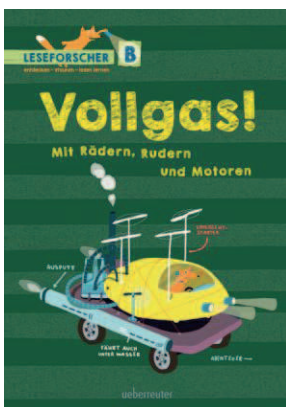
Obwohl seine Flucht aus Bosnien schon fünf Jahre her ist, kann sich Albin noch genau an alles erinnern: an die Soldaten vor der Haustür, an das Blut auf dem Küchenfußboden, an den tagelangen Marsch durch den Wald, die Hitze und den Durst. Jetzt ist Albin elf und lebt in einem sicheren Land, doch wieder ist er auf der Flucht. Um die drohende Abschiebung seiner Familie zu verhindern, ist er abgehauen und versteckt sich in einem fremden Auto, das den Großeltern von Amanda und Lisa gehört. Die Vier sind auf dem Weg in die Ferien ...



Heinrich Heines berühmte Ballade von der Loreley wurde als fantastischer Bilderbuchtraum in leuchtenden Farben von Aljoscha Blau kongenial in Szene gesetzt. Die Geschichte der Loreley ist weltweit bekannt und das Buch bringt die traurige Geschichte schon jungen Lesern nahe.



Die verblüffenden Erfindungen und die Genies, die dahinter stecken, in einem Buch: Leonardo da Vinci zeichnet die ersten Entwürfe für Helikopter und Fallschirm – Johannes Gutenberg druckt das erste Buch – James Watt entwickelt die Dampfmaschine – Die Wright Brüder setzen ihr Leben für den ersten bemannten Motorflug aufs Spiel – Stephanie Kwolek erfindet eine Superfaser, die stärker ist als Stahl – Tim Berners-Lee verändert die Welt mit der Erfindung des World Wide Web sowie viele weitere grandiose Geschichten erheller Einfälle.



Wer fährt am schnellsten? Ganz schön clever: Was haben die Menschen nicht alles erfunden, um schneller und weiter reisen zu können! Vom Einbaum bis zum Frachtschiff, vom Laufrad bis zu Rollerblades und jede Menge verrückte Autos, Züge und Motoren! Spannende, kurze Texte und beeindruckende Bilder sorgen für das besondere Lesevergnügen.



Eigentlich wünscht sich Henry nichts sehnlicher als einen eigenen Hund. Doch seine Eltern haben tausend und einen Grund parat, warum er keinen haben darf. Da stolpert Henry zu Beginn der Osterferien im Wald über einen Blätterhaufen – und traut seinen Augen nicht: Darunter verbirgt sich ein zotteliges Urzeitwesen mit kleinen Ohren und gelben Stoßzähnen. So groß wie ein Hirtenhund, aber mit einem eigenartigen Höcker am Rücken und vor allem eiskalt und halb erfroren ...



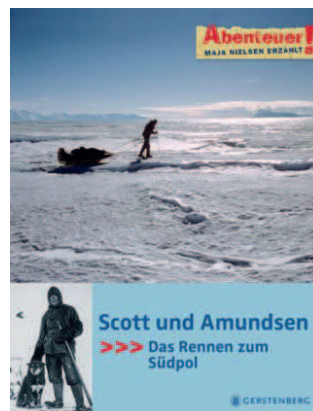
Radarfallen? Keine Chance! In diesem Buch gibt es viele verschiedene Rekorde und spannende Fakten zum Thema Geschwindigkeit. Wer ist der Schnellste? Sei es im Tierreich, bei Wetterphänomenen, im Sport, bei Maschinen und Fahrzeugen, bei Computern oder in der Natur – hier wird in jedem Gebiet der Top-Speed-Rekordhalter ermittelt.



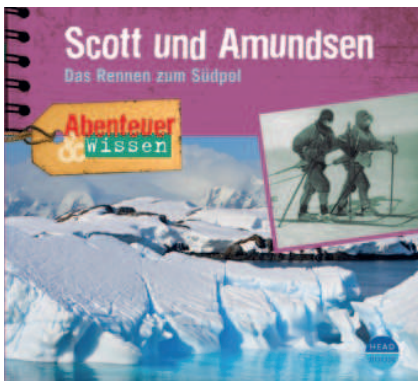
Friede, Freude, Gold im Garten? Eines Tages steht sie vor der Tür: Oma Cordula, Mamas Mutter aus dem Altersheim. Sie bringt die Familienidylle gehörig durcheinander und behauptet, im Garten sei ein Schatz vergraben. Und während der fröhlich losbuddelnde Henrik erstmal gnädig belächelt wird, fangen Loch für Loch auch Mama, Papa und die Schwester heimlich an zu graben.



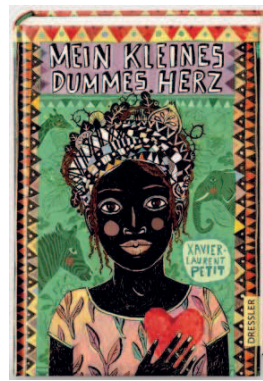
Stella wächst bei ihrer drogensüchtigen Mutter und Schwester in Spanien auf. Als sie ständig krank ist, kommt die Wahrheit ans Licht: Stella ist HIV-positiv. Kaum bemerkt ihr Vater, dass sie und ihre kleine Schwester bei ihrer Mutter vernachlässigt werden, holt er sie zu sich nach Deutschland. Dort beginnt Stellas Absturz: Sie kommt in der Schule nicht klar, wird wegen ihrer Krankheit ausgegrenzt, beginnt zu rauchen und stark zu kiffen und schließlich, sich selbst regelmäßig zu verletzen.



Die Antarktis, kälteste Region der Welt mit Temperaturen bis minus 90 Grad, wird vor 100 Jahren zum Schauplatz eines dramatischen Wettrennens zwischen dem Engländer Robert Scott und seinem norwegischen Konkurrenten Roald Amundsen. Maja Nielsen hat sich auf die eisigen Spuren der beiden Polarforscher begeben. Sie erzählt den hochdramatischen Wettlauf, bei dem es am Ende um Leben und Tod geht, spannend nach.



1910 bricht der Engländer Robert Scott zu einer Expedition auf, um als erster Mensch den Südpol zu erreichen. Doch während er zur Antarktis segelt, erfährt er von einer norwegischen Expedition unter Roald Amundsen mit dem gleichen Ziel. Der dramatische Zweikampf beginnt. Das ist der Auftakt zu einer der spannendsten und dramatischsten Episode in der Geschichte der Erforschung der Antarktis. Gesprochen von Dietmar Mues.



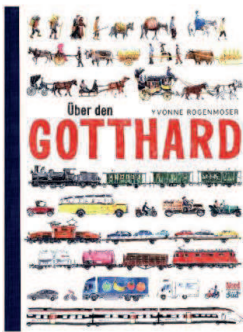
Die neunjährige Sisanda lebt mit ihrer Mutter, ihrer Großmutter und ihrem Onkel in einer kleinen Hütte in Afrika. Sisanda ist schwer herzkrank und nur eine teure Operation könnte ihr helfen. Während das Mädchen viel ruhen muss, verspürt ihre Mutter Maswala jeden Morgen den Drang zu laufen. Auf bloßen Füßen. Und über weite Strecken. Als Sisandas Zustand sich zusehends verschlechtert, erfährt ihre Mutter von einem Marathon, dessen Gewinner ein hohes Preisgeld winkt. Und sie läuft – für Sisanda, für ihr Herz.



Tierisch gute Reiserouten – einmal um die ganze Welt mit Yak, Libelle und Marienkäfer. Dieses lustige, kreativ illustrierte Kindersachbuch stellt Tiere vor, die unterwegs sind: vertraute Tiere, wie das Eichhörnchen, aber auch wundersame Tiere, wie den Dugong. 25 Tiere nehmen Kinder und Eltern mit auf ihre persönliche Reise, vergeben Sterne für ihre Unterkünfte und geben Sightseeing-Tipps. Ein Buch, in dem Bettwanzen auf Städteripps, Graukraniche auf Flugreisen, Erdkröten auf Wandertour und Aale auf Seereisen ihre Sicht des Reisens schildern.



Vieles ist für uns heute selbstverständlich. Aber war das schon immer so? Wie wäre es gewesen, wenn man zum Beispiel vor hundert Jahren gelebt hätte, oder im Mittelalter? Und – wie war das eigentlich bei den Steinzeitmenschen? Anhand von spannenden Fragen wird der Kinderalltag in fünf verschiedenen Epochen beleuchtet. Sachkundige Illustrationen und verblüffende Zusatzinfos lassen die Vergangenheit lebendig werden.



Der Gotthardpass ist das Bindeglied zwischen Nord und Süd, zwischen Sprach- und Kulturräumen. Der wohl bekannteste Schweizer Pass hat bis heute nicht an Bedeutung verloren und prägt seit jeher die Identität der Schweiz. Seine Überquerung war schon immer eine Herausforderung. Yvonne Roggenmoser erzählt in außergewöhnlichen Bildern die Geschichte des Gotthards. Eine Geschichte der Mobilität, die von den Pilgern über die Postkutsche bis hin zu den modernen Zügen über und durch das Gotthardmassiv führt, und mit der Eröffnung des neuen Basistunnels vorerst ihren technischen Höhepunkt erreicht.



Warum verlassen so viele Menschen ihre Heimat? Woher kommen sie, wie organisieren sie die Flucht und was erleben sie dabei? Was erwartet sie in Europa und welche Probleme gibt es? Dieses Buch beantwortet mit sachlichen Informationen, mit Interviews, Erlebnisberichten, Begriffserklärungen und Karten viele Fragen und erklärt Kindern, warum sich zur Zeit so viel verändert und wer die Menschen sind, die nach Europa kommen.



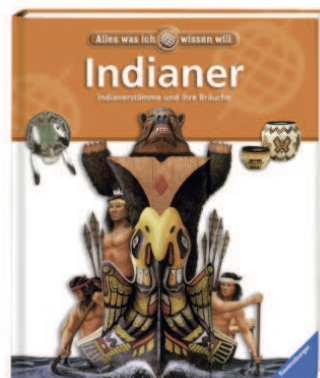
Was tut man, wenn spätabends ein Elefant ans Fenster klopft? Wenn dieser Elefant aus dem Zoo ausgebrochen ist, um seine Großfamilie in Afrika zu besuchen? Und wenn er gar nicht weiß, wo Afrika überhaupt liegt? Man packt Äpfel, Kekse und einen Globus in den Rucksack und begleitet ihn. Genau das tun Joscha und Marie. So weit wird Afrika nicht sein, denken sie und erleben eine Reise, die alles übertrifft, was sie sich vorgestellt haben. Mit Originalliedern zur Geschichte, komponiert und gesungen von Oliver Scherz.



Kalle ist der Sohn eines Kapitäns und reist in den großen Ferien gemeinsam mit seinem Vater um die ganze Welt. Sein erstes Abenteuer führt ihn nach Ägypten, dem Land der geheimnisvollen Pyramiden und Pharaonen. Über die spannende Geschichte hinaus erhält der Leser Einblicke in die aufregende Kultur sowie die wunderbare Vielfalt Ägyptens. Aus Begegnungen werden Freundschaften, aus Unsicherheit wird Vertrauen, so lautet die Botschaft des Autors. Mit Hörbuch-CD mit Liedern und arabischen Rhythmen



Der Traum vom Fliegen – schon lange, bevor er in Erfüllung ging, waren die Menschen von der Idee fasziniert, den Himmel zu erobern. Neben den historischen Wegbereitern und den physikalischen Grundlagen des Fliegens widmet sich dieser Band vor allem den aktuellen Entwicklungen in der Luftfahrt, ihren neuesten technischen Errungenschaften und modernen Fluggeräten: Überschallflugzeugen, unbemannten Drohnen, Flugautos sowie dem größten Passagierflugzeug der Welt, dem Airbus A380.



Mit wunderschönen Bildern werden Lebensformen und Traditionen der verschiedenen Indianerstämme dargestellt. Das Buch beschreibt, in welchen Lebensräumen die Stämme leben und zeigt ihr Leben früher und heute: ihre Religion, Feste und Bräuche, Kunsthandwerk sowie Ernährung und Wohnen.



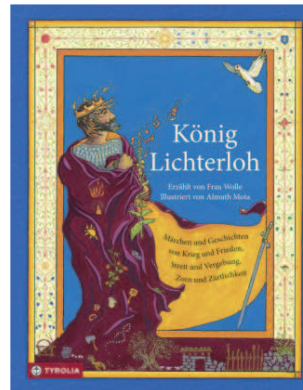
Scarlet und Lavender könnten unterschiedlicher nicht sein. Scarlet ist hübsch, sportlich und beliebt, Lavender hingegen das genaue Gegenteil. Es gibt nur eine Gemeinsamkeit: Sie haben beide am selben Tag Geburtstag. Bisher hat sie das einander nicht nähergebracht. Dann aber gehen ihre Geburtstagswünsche auf unerwartete Weise in Erfüllung und am Morgen danach wacht jede im Körper der anderen auf. Um zurückzutauschen zu können, müssen sie aber erst einmal herausfinden, wie es ist, jemand ganz anderes zu sein



Das Alte Ägypten – eine der ersten Hochkulturen der Menschheit. In diesem Abenteuerspielebuch entscheidest du, welchen Weg du einschlägst. Die Nilfischer nähern sich eurem Boot und schwenken gefährlich die Lanzen. Hektor möchte hören, was sie euch zu sagen haben. Theo bezweifelt, dass sie euch zum Mittagessen einladen wollen – er will das Segel setzen und ab durch die Mitte. Und du?



Winston und sein Bruder Ibu kommen aus einer fernen Galaxie und sind mit ihrer Raumkapsel während einer Klassenfahrt durch das All ausgebüxt. Da geht ihnen der Sprit aus und sie müssen notlanden, ausgerechnet auf dem blödesten Planeten des Universums, der Erde! Mitten in der Nacht krachen sie in die Milchstraße 17a. Nur einer ist glücklich über das Chaos – und über zwei neue Freunde: Linus von nebenan. Eine außerirdisch komische Freundschaftsgeschichte zwischen Linus und dem Außerirdischen Winston.



Die 33 in diesem Buch versammelten Volksmärchen und Weisheitsgeschichten erzählen davon, wie Streit entstehen und Vergebung beginnen und gelingen kann. Es geht um den Frieden im Inneren, um das Verzeihen in der Liebe ebenso wie um Kriege zwischen Völkern oder Streit unter Nachbarinnen. Es sind weitgehend unbekannte Volksmärchen und Weisheitsgeschichten aus aller Welt – orientalische (arabische, beduinische und jüdische), afrikanische, indianische, asiatische und europäische.

Anregungen und Tipps

Arbeit mit dem Paket:

- **Bücherwiese:**

ZIEL: verlangsamt die Buchwahl aus einem Bücherpaket, macht auf die Bücher neugierig, übt überfliegendes Lesen

- * Bücher auslegen
- * Kinder „spazieren“ durch die Bücherwiese und folgen mehreren Suchaufträgen (z.B. Auf welchen Büchern kannst du Tiere sehen? Wo kommen Namen im Titel vor? Erkennst du Sachbücher? ...)
- * nur mit den Augen suchen, nicht die Bücher in die Hand nehmen
- * zum Schluss Buchauswahl treffen, es nehmen und darin schmökern
- * anschließender Austausch mit einem anderen Kind

- **Blind Date mit einem Buch:**

ZIEL: vorurteilsfreies Herangehen an den Text, Bücher kennen lernen

- * Bücher einzeln verpacken, erste Seite kopieren und auf Verpackung kleben
- * SchülerInnen gehen im Raum herum, lesen erste Seiten, wählen dann ein Buch, das sie interessiert
- * Erst dann: auspacken

- **Buchheldenmemory:**

ZIEL: Bücher kennen lernen, auf spielerische Weise Lust auf Bücher machen

- * Buchauswahl nach Anzahl der Teilnehmer
- * Buchtitel, Buchfigur und kurze passende Aussagen vorbereiten
- * Jedes Kind erhält ein Bild und einen Buchtitel (nicht den richtigen!)
- * die Teile richtig zusammenfügen
- * Textausschnitt zuordnen
- * Buch unter den ausgelegten Büchern finden

- **Erste-Seite-Rate-Quiz:**

ZIEL: sich mit dem Buchpaket vertraut machen, gutes Zuhören/Lesen üben

- * aus einigen Büchern des Buchpakets erste Seite kopieren und vorlesen
- * Schüler/innen müssen versuchen herauszufinden, welches Buch es ist
- * Bücher im Raum auf Tischen verteilt auflegen, nach dem Vorleseteil gehen alle um die Tische herum und suchen das richtige Buch
- * VARIANTE 1: Texte kopieren und (in Gruppen) selbst lesen lassen
- * VARIANTE 2: einfacher – nur einige Bücher auflegen, nicht das gesamte Paket

- **Bücherspaziergang (Variante):**

ZIEL: einige Bücher kennen lernen, für sich selbst potentielle Lektüre finden

- * Auf jedem Stuhl liegt ein Buch
- * SchülerInnen gehen durch den Raum, schauen inzwischen auf die Bücher
- * Auf ein Zeichen bleiben sie stehen, nehmen das Buch, das ihnen am nächsten liegt, setzen sich hin und sehen es sich an (ca. 3-5 Minuten)
- * Danach evtl. eine zweite und dritte Runde
- * VARIANTE: auf einem Blatt notieren sie sich ihre „Favoriten“

- **Cover bewerten:**

ZIEL: Verschiedenheit der Geschmäcker konstatieren, Kriterien für Buchauswahl bewusst machen

- * (= 1. Teil des Buchcastings)
- * Buchcover werden gezeigt
- * SchülerInnen geben jedem Cover eine Note
- * Auswertung der Benotung und Verkündung des „Siegers“ und des „Verlierers“
- * Evtl. Kriterien festlegen für „gute“ und „schlechte“ Cover

- **Literarisches Quartett:**

ZIEL: kritische Auseinandersetzung, Austausch

- * Diskussionsrunde mehrerer Schüler/innen zum selben Buch
- * Beginn: kurze Zusammenfassung einer Person (max. 2 Min.)
- * subjektive Meinungen → Fragen im Vorfeld vorbereiten (warum hat dir das Buch gefallen oder nicht? was war die beste Szene? was würdest du ändern? für wen ist es geeignet bzw. empfehlenswert?)
- * Möglichkeit: Moderator/in (Aufgabe: Diskussion in Gang halten, Fragen ausdenken)
- * ca. 15-20 Minuten

- **Vorlese-Markt:**

ZIEL: Vorlesen üben vor kleinem Publikum

- * Jede/r Schüler/in bereitet einen kurzen Ausschnitt zum Vorlesen vor
- * Jeweils 4-5 Schüler/innen lesen gleichzeitig in verschiedenen Teilen des Raumes vor, während die anderen sich beliebig zu einem/einer Vorleser/in setzen und zuhören können
- * Evtl. ist auch während der Lektüre ein (leiser!!) Wechsel möglich
- * Danach Wechsel, sodass alle nach und nach drankommen

- **Buchcasting**

(nach einer Idee aus der Online-Zeitschrift „Giraffe“)

ZIEL: den Auswahlprozess nachspielen und aufzeigen, dass es verschiedene Geschmäcker gibt und dass jede Auswahl immer auch eine Bewertung ist
 Im Buchcasting dürfen die Schüler/innen den Büchern nach verschiedenen Kriterien Noten geben. Sieger ist das Buch, das am Ende die besten Noten erhalten hat. Die Kriterien spiegeln den Prozess der Buchauswahl wider: Am Anfang liest man nur den Titel, dann sieht man sich das Cover an, informiert sich über den Inhalt (durch den Klappentext) und liest schließlich ein bisschen ins Buch hinein.

Möglicher Ablauf:

- * mehrere Bücher auswählen, Inhaltsangabe wählen/verfassen und Textausschnitt auswählen
- * Bewertungsraster erstellen, Kriterien: Buchtitel, Buchcover, Inhalt, Textausschnitt
- * jeder Schüler/in erhält ein Raster
- * nacheinander werden Kriterien vorgestellt und individuell eine Note (4-10, wie Schulnoten) eingetragen
- * am Ende: zusammenrechnen und „Sieger“ ermitteln

Bewertungsraster für das Buchcasting

Bücher	Buchtitel	Cover	Inhalt	Ausschnitt	Gesamtnote
Buch 1					
Buch 2					
Buch 3					
Buch 4					

- **Bücherblume:**

ZIEL: Bücher erkunden (durchblättern, quer lesen, Klappentext zu Hilfe nehmen...),
Bücher genauer kennen lernen und vorstellen

- * entsprechend der Schülerzahl Titelbilder kopieren und zerschneiden
- * in der Gruppe Vermutungen anstellen und sie auf der Bücherblume notieren (siehe Handzettel)
- * Vorstellen der vermuteten Geschichte mit Hilfe der Bücherblume
- * nach der Vorstellung aller Bücherblumen die Bücher durchsehen
- * in den freigelassenen Feldern all das eintragen, was über das Buch in Erfahrung gebracht wurde
- * abschließend eine kurze Erzählrunde zum Buch

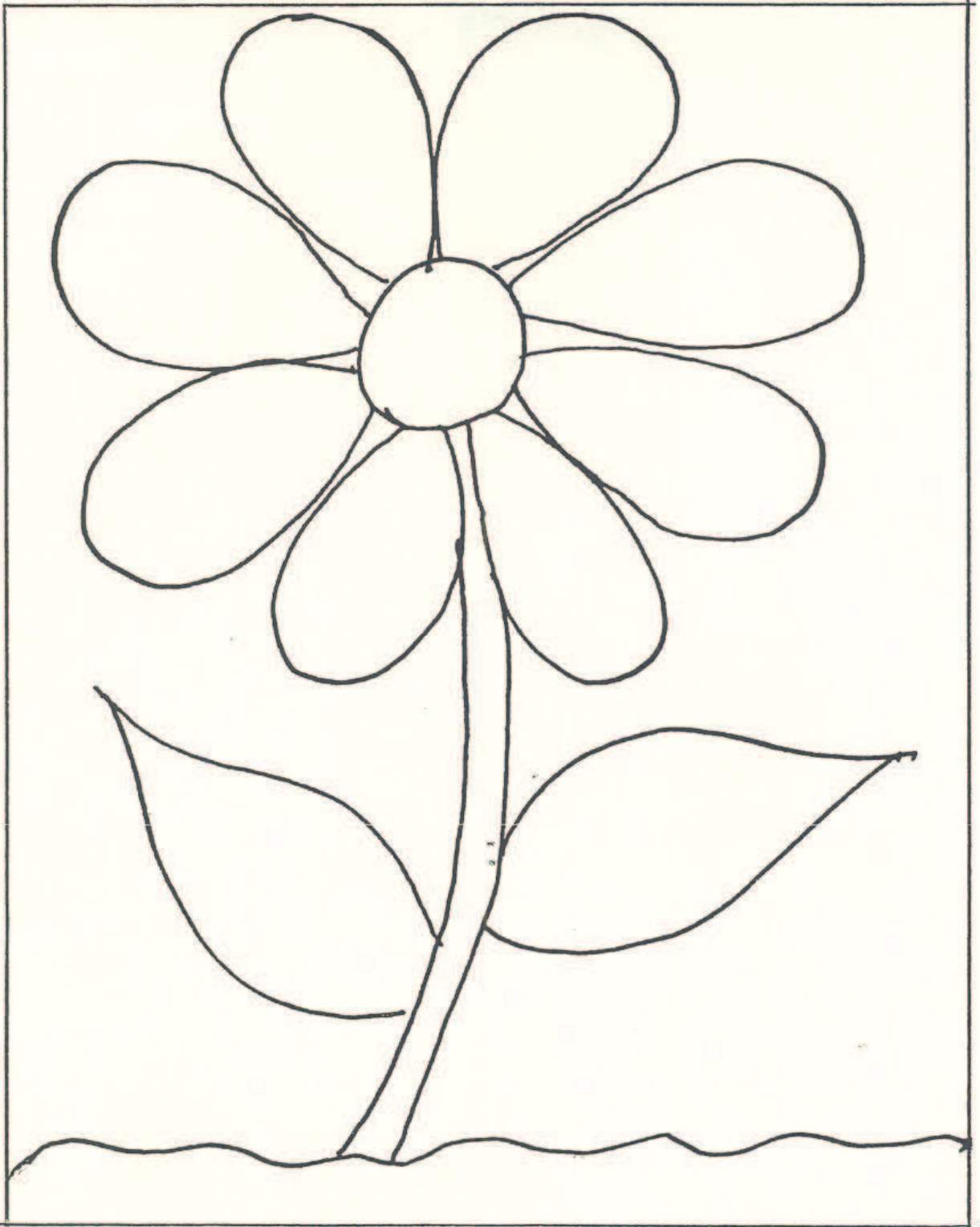
Handzettel zur Bücherblume

Was mag wohl hinter eurem Titel stecken?

- Zeichnet eine Blume auf ein aufgestelltes Din-A3-Blatt.
- Ganz **unten die Wiese**: schreibt dort eure Namen hinein.
- **In die Mitte**: der Titel des Buches
- **In den Stängel**: den Bereich (Geschichte, Abenteuer, Tiere, Technik, Natur, Weltraum, ...)
- **Auf die Blätter**: Text und Bilder (Gibt es viele-wenige, große-kleine Bilder? Gibt es viel oder wenig Text?)
- **Auf die Blütenblätter** Inhalt des Buches:
 - Was ist das Hauptthema? Was erzählt das Buch?
 - Um welche Informationen geht es (sachliche, erzählende, beschreibende, knappe, umfangreiche, spannende, gruselige, brandneue, beeindruckende, unterhaltsame, nachdenkliche...)?
 - Wie ist das Buch aufgebaut?
 - Geht es im ganzen Buch um ein Thema oder kommen mehrere vor?
 - Gibt es im Buch Kapitel?
 - Behandelt jeweils eine Doppelseite ein Thema?
 - Ist es ein Buch zum Nachschlagen oder eines von vorne nach hinten zu lesen?

Achtung:

- Etwa die Hälfte der Blüten und Blätter muss für die Beschreibung des Buches (nachdem ihr es angesehen habt) frei bleiben.
- Schreibt die Notizen eurer Vermutungen in einer Farbe und die Angaben zum Buch nach eurer Erkundung in einer anderen Farbe.



- **Fotosafari**

(nach einer Idee aus „Lese-Rezepte“ v. E. Fritsche u. G. Sulzenbacher)

Auf Tischen, Stühlen, Regalen (in Augenhöhe der Kinder) und auf dem Boden werden Bücher ausgelegt und Seiten mit großformatigen, unbeschrifteten und beeindruckenden Bildern aufgeschlagen. Die Kinder sind eine Reisegruppe, die sich auf Expedition in die Welt der Bücher begibt und von meditativer Musik in geheimnisvolle Stimmung gebracht wird. Dabei spielt die Hälfte der Klasse den Fotografen/die Fotografin und die andere Hälfte den Fotoapparat.

Die Fotosafari ist eine Methode, die sich als Einführung in die Bibliothek oder neuer Bücher bestens eignet. Die Kinder lernen differenzierter und intensiver zu schauen und werden neugierig, was außer diesem Bild wohl noch in diesem Buch zu entdecken sein mag. Gleichzeitig wird das soziale Lernen praktiziert, denn es bedarf eines achtsamen und rücksichtsvollen Umgangs miteinander.

So kann es gehen:

- Es werden Bücher mit großformatigen Bildern gesucht (Sachbücher, Bilderbücher) und in der Klasse ausgelegt. Buchstützen können in manchen Fällen hilfreich sein.
- Die Lehrperson sucht nun aussagekräftige Bilder und schlägt die entsprechenden Seiten auf. Eventuelle Schriftstücke sollten mit weißem Papier überdeckt werden.
- Nun suchen sich die Kinder einen Partner/eine Partnerin. Sie vereinbaren, wer zuerst der Fotograf/die Fotografin und dann die Kamera ist und umgekehrt.
- Zu zweit gehen sie nun auf Fotosafari. Dabei hat die Kamera die Augen geschlossen und der/die Reisende muss sie sehr behutsam durch den Bücherdschungel lotsen, immer auf der Jagd nach einem spannenden Objekt.
- Ist ein interessantes Motiv gefunden, bringt der/die Reisende die Kamera in die richtige Position (Kopf vorsichtig so in Stellung bringen, dass der Blick auf das Bild fallen kann).
- Wenn der Fotograf/in nun kurz am Ohr zieht, geht die „Augenblende“ auf (das sollte vor dem Spiel erklärt werden) und die Kamera fotografiert. Dann wird die Kamera wieder aufgerichtet und die Reise geht weiter.
- Es werden fünf Bilder gemacht, dann wird getauscht.
- Am Ende verwandeln sich die Kameras in Fotoalben und berichten dem Partner/der Partnerin über die geschossenen Bilder. Wer kann sich noch an alle fünf Aufnahmen erinnern?
- Anschließend werden die Bücher in die Mitte auf den Boden gelegt und der Erfahrungsaustausch in der Gruppe kann beginnen. Auch Vermutungen können angestellt werden: Wie könnte der Titel dieses Buches lauten? Was verbirgt sich noch in diesem Buch?
- Die Lehrperson kann einzelne Bücher kurz vorstellen. Oder Schülergruppen erforschen jeweils ein Buch und präsentieren es dann.

- **Die Wäscheleine**

(nach einer Idee aus „Lese-Rezepte“ v. Elfi Fritsche u. Gudrun Sulzenbacher)

Eine Wäscheleine wird gespannt und Bilder aus unterschiedlichen Büchern (Kopien) werden mit Wäscheklammern aufgehängt. Die Buchtitel der Bücher werden auf eigene Karten geschrieben und beliebig (in falscher Kombination) dazu gehängt. Aufgabe der Kinder ist es nun, die Titel den richtigen Bildern zuzuordnen.

Dieses Spiel ist eine Möglichkeit, Kinder auf Bücher neugierig zu machen und sie an Bücher heranzuführen. Durch das genaue Schauen, das Vergleichen von Text und Bild und das Antizipieren der Geschichten, werden neue Bücher etwas genauer vorgestellt.

So kann es gehen:

- * Bildkopien werden an die Wäscheleine gehängt. Die Kinder setzen sich so hin, dass sie gut auf die ganze Wäscheleine sehen.
- * Die Lehrperson liest nun Titel für Titel und hängt die Karten an jene Bilder, die nicht zu diesem Titel passen.
- * Nun darf jedes Kind zwei Titelblätter umhängen bzw. austauschen.
- * Die Kinder kommen hintereinander an die Reihe und müssen eine ganz wichtige Regel beachten: Es darf nicht geredet werden.
- * Auch wenn anderes Kind etwas so hängt, dass die anderen nicht einverstanden sind, darf nicht protestiert werden. Vielmehr muss gewartet werden, bis man wieder an der Reihe ist und umhängen darf.
- * Wer überzeugt ist, dass die Zuordnung nun passt, steht nicht mehr auf zum Umhängen, sondern nickt dem nächsten Kind einfach zu.
- * Das geht so lange, bis niemand mehr eine Veränderung vornehmen möchte und alle mit dem Ergebnis einverstanden sind.
- * Jetzt darf wieder geredet werden: über die Erfahrungen beim Spiel, über einzelne Titel oder Bilder und was sich wohl dahinter verbergen mag.
- * Welche Geschichte bzw. Inhalte wirklich hinter dem Titel stecken, kann die Lehrperson dann offen legen.

- **Museumsrundgang:**

ZIEL: Einzelschicksale verbinden sich zu einem großen Ganzen, neuer Blick

- * Besonders gut geeignet für thematische Buchpakete (z.B. Nationalsozialismus, fremde Kulturen...)
- * pro Buch ein illustriertes Plakat, auf dem die Hauptperson vorgestellt wird (Land, Alter und evtl. andere Aspekte)
- * Plakate im Raum aufhängen, Gestalter/in steht daneben und hat jeweils 3 Minuten, den „Museumsbesuchern“ die Buchfigur vorzustellen (nicht Inhaltsangabe Buch!)
- * Nach dem ersten Durchgang: Plakate und Gestalter/innen wechseln, wieder von vorn

- **Klassenposter**

ZIEL: gemeinsam ein Gesamtbild zu einem Bücherpaket gestalten

- * mögliche Themen:
 - Weltkarte
 - Zeitleiste
 - Zitatesammlung
 - Sammlung der Lieblingsstellen
- * weitere Möglichkeit: Quiz (welches Buch spielt an diesem Ort/zu diesem Zeitpunkt? aus welchem Buch könnte dieses Zitat stammen?) als Klasse gestalten
- * VARIANTE: Quiz als Eingangsspiel bei der Übergabe des Buchpakets an eine andere Klasse verwenden

Arbeit mit den einzelnen Büchern:

- Lesen hilft Leben

ZIEL: Reflexion über gelesenes Buch

Die Schüler und Schülerinnen sollen folgende Fragen beantworten:

1. Wie geht es dir? Was hast du denn für ein Gefühl?
2. Wenn du in dieser Geschichte vorkommen könntest, wer möchtest du sein?
3. Wenn du diese Person wärst, wie würdest du dich dann fühlen?
4. Wer möchtest du auf gar keinen Fall sein?
5. Wer in der Geschichte hat es am besten? Wer hat es am schlechtesten?
6. Was hat dir an dieser Geschichte Freude gemacht? Was hat dir Angst gemacht?
7. Worüber warst du traurig und enttäuscht?
8. Was hat dich geärgert? Was hat dich überrascht?

nach Franz Sedlak

- Der rote Faden

- * Lies den Text durch. Überlege, welche Wörter die wichtigsten Informationen über den Text wiedergeben. Diese Begriffe nennt man Leitwörter. Entscheide dich für mindestens sieben, höchstens zwölf Leitwörter.
- * Trage deine Leitwörter in die leeren Kärtchen ein.
- * Schneide die beschrifteten Kärtchen aus. Nimm dann einen roten Faden und hefte die Kärtchen mit Wäscheklammern oder mit Klebeband daran.
- * Sprich über den Inhalt des Buches mithilfe dieser Leitwörter.

Diese Methode eignet sich gut als Leitfaden für Buchpräsentationen.

- **LeseKiste**

(nach einer Idee aus „Praxis-Box Lesen“, Friedrich Verlag)

Eine ganz besondere Form der Auseinandersetzung mit einer Lektüre / einem Buch bietet die Erarbeitung einer LeseKiste. Dabei wird das Gelesene nochmals neu überdacht und geordnet. Außerdem bietet die Gestaltung der Kiste eine Möglichkeit, die Kreativität auszuleben. Es entstehen ganz persönliche LeseKisten, die natürlich in einem entsprechenden Rahmen vorgestellt und ausgestellt werden.

Die Schüler/innen erleben hierbei Lesevergnügen und entwickeln gleichzeitig ihre Lesekompetenz weiter. Der individuelle Leseprozess wird unterstützt und das Lernen (d.h. die intensive Auseinandersetzung mit dem gelesenen Inhalt) gefördert. Es müssen Bedeutungsträger im Text gefunden werden, diese werden schriftlich festgehalten, optisch schön präsentiert und andern mündlich vorgestellt.

So kann es gehen:

- * Schüler/innen suchen sich ein Buch nach persönlichem Interesse aus.
- * Nun liest der Schüler/die Schülerin den Text und sammelt im Laufe der Lektüre wichtige Gegenstände (z.B. ein Gegenstand pro Kapitel), die für den Verlauf des Textes eine wichtige Bedeutung haben.
- * Zu jedem Gegenstand wird ein kleines Aufstellkärtchen mit einem erklärenden Satz beschriftet.
- * Der Schuhkarton wird außen und innen passend zum Buch gestaltet.
- * In den Deckel wird ein Buch-Steckbrief geklebt, der wichtige Informationen über das Buch enthält (z.B. Autor, Titel, evtl. kurze Zusammenfassung, persönliche Meinung, ...).
- * Im Unterricht erhält jede/r Schüler/in zu einem festgelegten Zeitpunkt die Gelegenheit, seine LeseKiste zum Buch anhand der Gegenstände und Kärtchen vorzustellen.
- * Natürlich können die LeseKisten auch in einer Ausstellung im Schulareal präsentiert werden, z.B. am 23. April, dem Welttag des Buches, am Ende eines Projektes, zum Elternsprechtag, ...

- **Buchvorstellung über Fakten/Quiz**

ZIEL: Das Thema eines Romans bzw. der Rahmen, in dem er sich abspielt, wird herangezogen, Informationen dazu werden gesucht und als Quiz (z.B. „wahr oder falsch“) aufbereitet. Das Publikum erhält dadurch Informationen über die im Roman behandelten Inhalte und kann überprüfen, auf welchem Wissensstand es sich zu diesem Thema befindet. Der/Die Schüler/in, der/die das Quiz vorbereitet, lernt wichtige Fakten zu recherchieren und auszuwählen und ein dem Kenntnisstand des Publikums angepasstes Quiz zu erstellen.

Der Vorteil der Methode liegt unter anderem darin, dass auf spielerische Weise Informationen über ein vielleicht noch unbekanntes Thema aufbereitet wird; sobald die Schüler/innen (nach durchgeführtem Quiz) über diese Informationen verfügen, fällt auch die Lektüre des Romans leichter, da er damit in einen Kontext gesetzt wird. Diese Methode kann bei der Lektüre von Klassensätzen ebenso wie bei der Arbeit mit einem Buchpaket angewandt werden.

So kann es gehen:

- * Nach der Lektüre des Romans (oder des Sachbuchs) bestimmt der/die Schüler/in, welches das wichtigste Thema des Buches ist.
- * Er/Sie sucht weitere Informationen zu diesem Thema: in einem anderen Sachbuch, im Internet, im Nachwort, im Buch selbst... Auch Bilder oder Grafiken können in diesem Zusammenhang gesucht werden.
- * Im Anschluss werden die wichtigsten Informationen ausgesucht und Sätze dazu formuliert. Einige sind richtig, andere sind falsch.
- * Zu jedem Satz werden weitere Informationen zusammengetragen, um nach der Auflösung ergänzen zu können (z.B. „Heute gibt es die Krankheit Pest nicht mehr“ – falsch – Weltkarte mit Ländern, in denen es heute noch Pestfälle gibt).
- * Das Quiz kann an alle einzeln verteilt werden (und in Einzel- oder Partnerarbeit zu lösen sein) oder z.B. als Power-Point-Präsentation, wodurch es alle gleichzeitig zu lösen versuchen.
- * Die Sätze werden nacheinander vorgelesen, Mutmaßungen über die richtige Lösung entgegengenommen und aufgelöst sowie durch weitere Informationen ergänzt.

Dauer

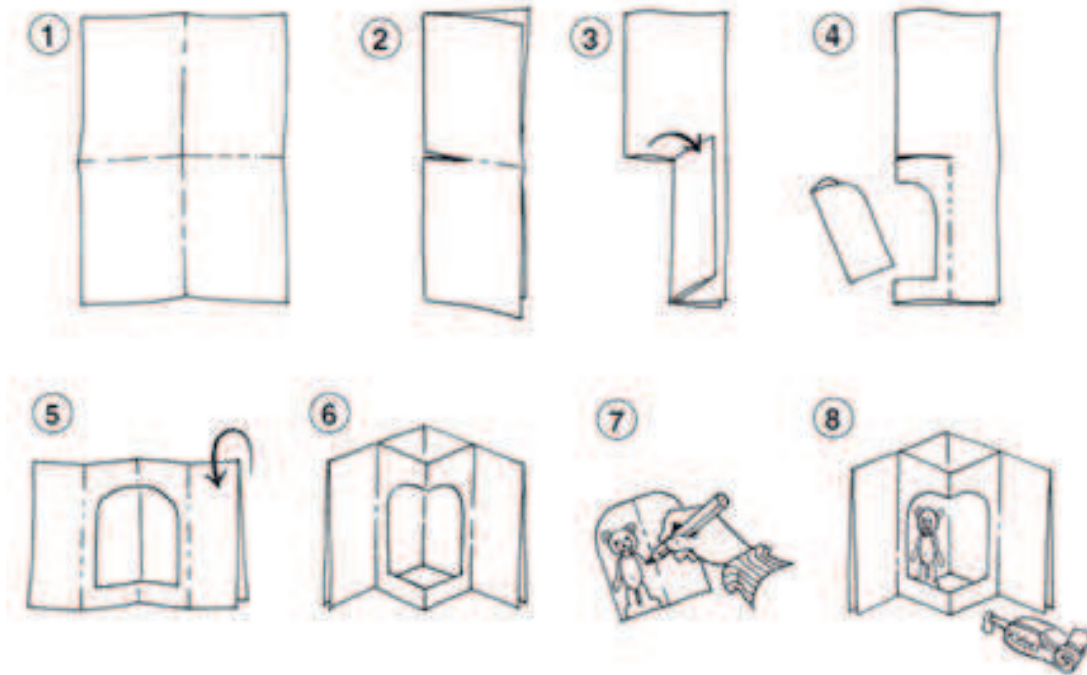
Das Quiz selbst sollte etwa 10 Minuten dauern.

Variante

Nicht ein/e Schüler/in, sondern die Lehrperson bereitet das Faktenquiz zu einem Buch vor. Das Quiz wird als Impulsreferat vor dem Lesen eines Sachbuchs oder eines erzählenden Buches vorgestellt.

• Ein Pop-Up basteln

Du brauchst: Tonpappe in verschiedenen Farben, Schere, Klebestoff, Bleistift zum Vorzeichnen, Buntstifte



Bildquelle: www.finken.de

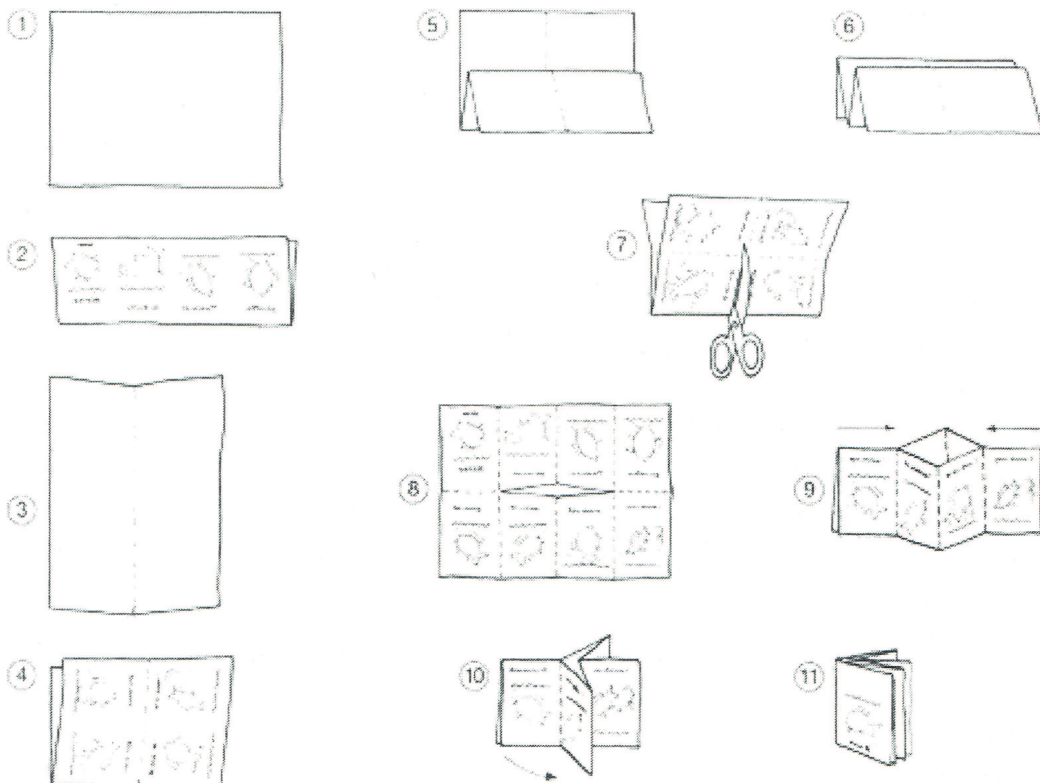
1. Falte ein A-4-Blatt zweimal. Öffne es dann wieder.
2. Falte das Papier nun der Länge nach und schneide es in der Mitte bis zur Hälfte ein.
3. Falte die eingeschnittene Fläche nach rechts um und dann wieder zurück.
4. Nun kannst du aus dem Falz einen Bogen oder ein Viereck ausschneiden.
5. Falte das Blatt auf und falte die obere Hälfte nach unten. Dann drehst du die Karte um.
6. Falte die Karte nun zusammen, dabei ziehst du das Pop-Up-Fenster zu dir hin.
7. Zeichne Figuren auf, male sie an und schneide sie aus. Vergiss den Klebefalz nicht.
8. Nun kannst du die Figuren in das Pop-Up-Fenster kleben.

• Minibuch

ZIEL: ein Büchlein erstellen, bei dem Layout, Einteilung der Seiten und Inhalt (mehr oder weniger) selbst bestimmt sind

So kann es gehen:

- * Ein A3-Blatt wird nach Vorlage gefaltet und geschnitten.
- * Der Inhalt kann teilweise vorgegeben sein:
 - Lesetagebuch
 - Zusammenfassung
 - Gestaltung eigene Geschichte (Bild und Text), inspiriert von einem der Bücher des Pakets
 - Informationen zum Aufbau eines Buches
- * Alle Schüler/innen gestalten ein Minibuch, diese werden als Mini-Bibliothek in der Klasse aufbewahrt und ausgestellt.



Bildquelle:

https://www.finken.de/media/catalog/product/cache/1/image/1200x/040ec09b1e35df139433887a97daa66f/f/a/faltanleitung_finken_minis_9.jpg

- **Leserolle**

ZIEL: Die Kinder wählen ein Buch nach ihrem Leseinteresse und setzen sich etwas genauer damit auseinander. Parallel zur Lektüre entsteht eine Leserolle, die Arbeiten zum Buch enthält. Diese Rolle wird passend zum Buch gestaltet, sodass sie neugierig macht auf den Inhalt. Sie wird ausgestellt bzw. anderen präsentiert.

Die Schüler/innen setzen sich bei dieser Methode für eine Zeitspanne lesend, forschend, schreibend mit Sach-Literatur oder einem literarischen Text auseinander, entwickeln eigene Ideen, lernen ein Buch näher kennen und versuchen kreativ mit einem Buch umzugehen.

So kann es gehen:

- * Kinder suchen sich alleine oder als Partner ein Buch aus, das sie gerne lesen möchten.
- * Zu diesem Buch werden während des Lesens und nach dem Lesen verschiedene Aufgaben bearbeitet. Die Art und Anzahl der Pflicht- und Wahlaufgaben legt die Lehrperson fest.
- * Der Handzettel zur Leserolle gibt Tipps zur Vorgehensweise.
- * Die Rolle (z.B. eine Chips-Rolle mit Deckel) wird von außen passend beklebt und beschriftet.
- * Sämtliche Arbeiten, die zu diesem Buch entstehen werden gesammelt und am Schluss zu einer langen Schriftrolle zusammengeklebt. Die wird dann in die Leserolle gesteckt.
- * Anhand dieser Rolle können die Kinder dann in Absprache mit der Lehrperson das Buch der Klasse präsentieren.

Kopiervorlagen „Leserolle zu einem Kinderroman“: https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Lesecurriculum/Leseprozesse/konzepte_usw/Leserolle_kinderroman.pdf

- **Lesetagebuch**

Was du mit mir machen kannst:

- Du schreibst von jedem Buch, das du gelesen hast, den Titel, den Autor und den Verlag auf.
- Wenn du eine Zeitschrift gelesen hast, schreibst du den Namen der Zeitschrift und den Titel der Geschichte auf.
- Schreibe jedes Mal, wenn du in dein Lesetagebuch etwas einträgst, auch das Datum.
- Notiere dir zu jedem Buch, zu jeder Geschichte einen Satz oder einige Sätze.

Was du sonst noch alles machen kannst:

- etwas zeichnen oder malen, das zum Buch passt
- aufschreiben, was dir an dem Buch gefallen hat
- aufschreiben, wem du das Buch empfehlen möchtest und warum
- einen anderen Schluss für das Buch erfinden
- schreiben, welche Person aus dem Buch du sein möchtest und warum
- aufschreiben, was dir beim Lesen in den Sinn gekommen ist
- Bilder aufkleben, die zum Buch passen
- eine spannende, witzige, traurige oder verrückte Stelle aus dem Buch abschreiben
- etwas aufschreiben, was du beim Lesen gelernt hast und du nie mehr vergessen willst
- Sicher hast du selber auch tolle Ideen. Ich bin gespannt, mit was du meine Seiten füllst

- **Kreative individuelle Buchpräsentationen**

Die folgenden Ideen sind als Kopiervorlagen gestaltet, die den Schüler/innen in dieser Form gegeben werden können; sie enthalten Anweisungen darüber, wie die jeweilige Methode anzuwenden ist.

<i>Perspektivenwechsel</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Wähle ein Thema oder einen Abschnitt aus einem Buch aus. • Erkläre dieses Thema nun von einer anderen Sichtweise (Perspektive) aus. • Du kannst z.B. als Nachrichtensprecher über das Geschehen berichten, als Augenzeuge an Freunde einen Brief schreiben oder als Reporter ein Interview mit Betroffenen führen. • Gestalte den Perspektivenwechsel als Text, den du vorliest, oder als Theaterstück, das du vorträgst! 	<i>Personen: 1-2</i>

<i>Buchseite gestalten</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir ein (kleines) Thema aus einem Buch aus. • Schreibe dir alle wichtigen Informationen, die dir das Buch gibt, heraus. • Gestalte nun daraus und aus Bildern, die du suchst oder malst, eine Doppelseite. • Beachte dazu: Du brauchst einen Haupttitel und –artikel, Zwischentitel, vielleicht auch Infokästchen, Tabellen... 	<i>Personen: 1</i>

Informationsplakat	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir ein kleines Thema aus einem Buch aus, das dich interessiert. • Schreibe dir alle wichtigen Informationen, die dir das Buch gibt, heraus. • Suche in anderen Sachbüchern oder im Internet nun weitere Informationen heraus, die du dazu findest. • Gestalte mit allen Informationen ein Plakat zu diesem Thema. 	<i>Personen: 1</i>

Experten-Quiz	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir einen Abschnitt von maximal vier Seiten aus. Stelle dazu ein Quiz zusammen, das die anderen dann lösen müssen. • Das Quiz kann auf verschiedenste Arten gemacht werden, z.B. wahr-falsch, eine richtige Antwort aus drei möglichen, richtige Antworten (je ein Wort) in einem Suchrätsel versteckt, Kreuzworträtsel, Millionenshow usw. • Das Quiz sollte ein Lösungswort enthalten, damit die anderen selbst kontrollieren können, ob alles richtig ist. 	<i>Personen: 1</i>

Pro und contra	
<ul style="list-style-type: none"> • Sucht euch ein Thema aus, bei der es um Konflikte oder Probleme geht. • Jeder von euch ergreift für eine der beiden Seiten Partei. • Überlegt euch, welche Argumente jede Seite hat. • Diskutiert in einer Debatte vor den anderen über das Problem; verwendet dabei die zuvor erarbeiteten Argumente. Wer gewinnt die Debatte? 	<i>Personen: 2-4</i>

<i>Bild-Geschichten (Sachbuch)</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir ein Thema oder einen Ausschnitt aus. Am besten eignen sich Sachbücher, die selbst keine oder nur wenige Bilder haben. • Illustriere das Buch, indem du zu einzelnen Teilen Bilder gestaltest. • Wenn du einen kurzen Ausschnitt ausgewählt hast, kannst du ihn den anderen vorlesen, während du die Bilder nacheinander zeigst; ansonsten fasse kurz zusammen, worum es in den Bildern geht. 	<i>Personen: 1</i>

<i>Bild-Geschichten (erzählendes Buch)</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir ein Kapitel oder einen Ausschnitt aus. • Zeichne zu dem ausgewählten Kapitel / Ausschnitt Bilder. • Wenn du einen kurzen Ausschnitt ausgewählt hast, kannst du ihn den anderen vorlesen, während du die Bilder nacheinander zeigst; ansonsten fasse kurz zusammen, worum es in den Bildern geht. 	<i>Personen: 1</i>

<i>Steckbrief</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir ein Sachbuch aus, in dem es um eine berühmte Person geht, oder nimm eine Figur aus einem erzählenden Buch • Schreibe alle Informationen zu ihm/ihr heraus. • Gestalte einen Steckbrief zu dieser Person; du kannst auch auf einer Landkarte den Heimatort oder die Reise der Person nachzeichnen. 	<i>Personen: 1</i>

<i>Buchcover gestalten</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir ein Buch aus, das du kennst /gelesen hast. • Entwirf ein neues Titelbild dafür. Überlege dir dazu: Was passt zum Thema? Wie viel möchte ich auf dem Titelblatt verraten? Was sieht gut aus? • Gestalte das Buchcover und sei kreativ in der Anwendung der möglichen Techniken: wie wäre es mit Collage, Aquarell, Tusche, Scherenschnitt...? • Vergiss nicht, den Titel, den Namen des Autors und den Verlag ebenfalls auf das Cover zu geben. 	<i>Personen: 1</i>

<i>Wusstest du, dass ...?</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir ein Sachbuch aus und wähle daraus drei interessante und für dich neue Informationen. • Gestalte ein kleines Plakat, auf dem du das Cover des Sachbuchs zeigst und die Informationen notierst. • Schreibe auch jedes Mal dazu, auf welcher Seite diese Informationen zu finden sind. So können alle, die mehr darüber wissen wollen, dies im Buch nachlesen. 	<i>Personen: 1</i>

Zum Weiterlesen....

Verschiedene Bibliotheken bieten Medienpakete oder Lesekoffer zu unterschiedlichen Themen an. Hier finden Sie eine Auswahl von Bibliotheken und Organisationen, die für die Schule geeignete Angebote bereitstellen.

- **Fachbibliothek des Bereiches Innovation und Beratung** im Deutschen Schulamt

Die Bibliothek stellt verschiedene Medienpakete zu unterschiedlichen Themen zur Verfügung. Die Liste davon befindet sich auf der Homepage der Fachbibliothek (<http://www.bildung.suedtirol.it/uber-uns/bibliothek/>)

Die Bibliothekarinnen stellen auf Anfrage auch Bücherkisten nach Thema oder Niveau zusammen.

- **JUKIBUZ (JUgendKInderBUchZentrum)**

Das JUKIBUZ stellt eine Reihe von Lesekoffern zur Verfügung, die allerdings für Deutsch als Erstsprache gedacht sind. Die Liste der Lesekoffer befindet sich auf der Webseite des JUKIBUZ (<http://www.kulturinstitut.org/hauptnavigation/jukibuz/>)

- **OEW**

Die Organisation für eine solidarische Welt in Brixen hat mehrere Medienpakete zu unterschiedlichen Thematiken wie Reisen oder Solidarität, die einen Monat lang ausgeliehen werden können. Die Bibliothekarin kann auf Anfrage auch einige spezielle Lesekoffer zusammenstellen. (<http://www.oew.org/index.php/medienpakete>)

- **Eco library (EURAC)**

Auch die Eco library an der EURAC verfügt über zahlreiche Medienpakete, die ausgeliehen werden können. Sie können über einen Lieferservice direkt an Sammelstellen in ganz Südtirol gebracht werden..

(<http://www.eurac.edu/de/services/library/loan/Pages/default.aspx>)

Elternbrief

Um die Familien in das Projekt mit einzubeziehen, kann der folgende Brief kopiert und an die Eltern verteilt werden. Wichtig ist, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, bewusst und respektvoll mit den Büchern umzugehen.

Gentili Genitori

Nelle prossime settimane, durante le lezioni di tedesco, i vostri figli lavoreranno con del materiale didattico che fa parte di un progetto chiamato "Lesekoffer". Questo progetto dell'Intendenza Scolastica Italiana prevede una serie di attività che ruotano attorno ad una valigia contenente 30 libri di diverso tipo. Quando i vostri figli avranno finito la loro attività, la valigia passerà ad un'altra scuola che proseguirà il progetto.

I ragazzi e le ragazze potranno portare i libri anche a casa. E' una bella occasione per i vostri figli e le vostre figlie, per rafforzare il loro senso di responsabilità nei confronti del materiale che è di tutti.

Chiediamo dunque la vostra collaborazione nel fare capire alle bambine, ai bambini, alle ragazze e ai ragazzi l'importanza di trattare i libri con rispetto e di trattarli quindi con cura.

Nel caso gli alunni dovessero perdere o danneggiare i testi, facciamo presente che il libro dovrà essere riacquistato da parte dei genitori, in modo da garantire l'efficacia e la prosecuzione del progetto anche alle classi che riceveranno in seguito la suddetta valigia.

Confidiamo nella vostra comprensione, nel vostro sostegno, convinti dell'importanza della collaborazione tra genitori e insegnanti.

Gli insegnanti di L2

Bibliographie und weiterführende Literatur:

- Rösslinger M.T., Sulzenbacher G., *Neue Lese- Rezepte: Kreative Methoden*, 2016, Tyrolia Verlagsanstalt Gm
- Fritsche E., Sulzenbacher G., *Lese- Rezepte: Neues Lernen in der Bibliothek*, 2005, öbvht Verlag
- Bertschi Kaufmann A., *Lesekompetenz - Leseleistung - Leseförderung: Grundlagen, Modelle und Materialien* , 2007, Kallmeyer Verlag
- Engel M, Andresen U., Aufenanger S., Binder L., *Lesen. Grundlagen, Ideen, Modelle zur Leseförderung*, 1995, Stiftung Lesen